

## Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich/mein Kind verbindlich zum Workcamp 8. bis 14. Oktober 2011 an.

Name, Vorname

Geb. Datum

Adresse

Telefon/Email

Verband

Ich habe folgende Shirt-Größe:  S  M  L  XL

Meine Anmeldung erfolgt vorbehaltlich der Entscheidung meines Landes- bzw. Regionalverbandes. Ich weiß, dass ich noch eine gesonderte Bestätigung meiner Teilnahme sowie die konkreten Teilnehmerunterlagen (Campregeln, Ablaufplan, Teilnehmererlaubnis der Eltern etc.) bis zum **16.09.2011** erhalte und erst dann als verbindlich angemeldet gelte, wenn ich den Teilnahmebeitrag nach den Richtlinien meines Landes- bzw. Regionalverbandes termingerecht entrichtet habe.

Wir weisen darauf hin, dass Bild-, Film- und Tonaufnahmen, die während der Veranstaltung gemacht werden, für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. Wer nicht damit einverstanden ist, sollte dies den jeweiligen Personen vor Ort mitteilen.

Datum Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

(bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten unbedingt notwendig)

Anmeldung bitte bis 2. Juli 2011 am liebsten online unter:

[www.ljr-brandenburg.de](http://www.ljr-brandenburg.de)

oder per Post, Fax oder E-Mail an:

Landesjugendring Brandenburg e.V.

Breite Straße 7a, 14467 Potsdam

Fax: 03 31-620 75 38

E-Mail: [workcamp@ljr-brandenburg.de](mailto:workcamp@ljr-brandenburg.de)

## Veranstalter:

Johanniter- Jugend Berlin-Brandenburg,  
Landesjugendfeuerwehr Brandenburg,  
THW Landesverband Berlin//Brandenburg/Sachsen-  
Anhalt, Malteserjugend, Jugendrotkreuz Branden-  
burg, Landesjugendring Brandenburg e.V.

### Wer?

Junge Leute zwischen 15 und 27 Jahren

### Wann?

8. bis 14.10.2011

### Wo?

Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück  
Straße der Nationen, 16798 Fürstenberg  
[www.ravensbrueck.de](http://www.ravensbrueck.de)

### Was?

Leistung: moderiertes Programm, Arbeiten  
im Gelände, Teampullover, Übernachtung und  
Vollverpflegung

### Wieviele?

Teilnahmekosten 30 €

### Unterkunft?

Unterkunft: Untergebracht seid ihr in komfortablen  
Zwei- bis Vier-Bettzimmern in der Jugendherberge  
Ravensbrück. Ravensbrück liegt im nördlichen  
Brandenburg, umgeben von zahlreichen Seen und  
Wäldern. Die An- und Abreise musst Du selbst  
organisieren. Shuttle vom Bahnhof Fürstenberg ist  
möglich.

# Helfen erlaubt!?

Das Workcamp der helfenden Verbände in der  
**Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück**

8.-14.10.2011



Fotos: Knut, Genwers, Waidak media e.V.

„Hast du Lust auf ein paar  
spannende Tage im Herbst?“



Das Workcamp wird gefördert vom THW Landesverband  
Berlin/Brandenburg/Sachsen- Anhalt,  
der Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“  
und dem Land Brandenburg

WORKCAMP

# Helpen erlaubt!?

**H**ast Du schon mal drüber nachgedacht, ob es heute noch angesagt ist, anderen Menschen zu helfen?

Schon mal an Zeiten gedacht, als Helfen eine gefährliche Angelegenheit war und viele ihr Leben aufs Spiel setzten?

Für wen würdest Du das riskieren?

Was führte dazu, dass einige den Mut fanden anderen zu helfen und andere nur zuschauten?

Wir werden der Gedenkstätte helfen, Spuren zu sichern und zu bewahren. In vielen Workshops kannst du die Geschichte erkunden und mit Zeitzeuginnen über die Erfahrungen von damals sprechen.

Du wirst junge Leute (aus anderen Verbänden) kennen lernen und erfahren, warum sie heute anderen helfen.



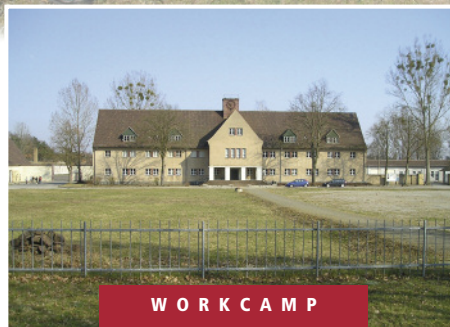
**„Wir wollen wissen, was du denkst und freuen uns auf dich!“**

[www.ravensbrueck.de](http://www.ravensbrueck.de)

## Programm:

- Workshops: spannend, medial, kreativ, ...
- Anpacken im Gelände der Gedenkstätte
- Abwechslungsreiches Freizeitprogramm
- Ihr könnt Zeitzeuginnen treffen und befragen
- Ihr lernt neue Leute kennen

**E**in sympathisches Team wird das Camp leiten und für dich da sein. Wir werden für dich eine tolle Ferienwoche gestalten.



WORKCAMP

## Der Ort Ravensbrück

**Z**wischen 1939 und 1945 befand sich in Ravensbrück bei Fürstenberg/Havel das größte Frauenkonzentrationslager auf deutschem Gebiet.

1941 wurde ein Männerlager angegliedert und ein Jahr später entstand in der Nähe ein KZ für minderjährige Mädchen.

Insgesamt waren dort 132.000 Frauen 20.000 Männer und über 1.000 Jugendliche aus fast allen besetzten Ländern Europas inhaftiert.

Das KZ Ravensbrück 1940/41



**S**eit 1959 existiert in Ravensbrück eine Gedenkstätte, die die Geschichte des Ortes erforscht, dokumentiert und in Ausstellungen präsentiert, der Opfer gedenkt, über die TäterInnen aufklärt und gleichzeitig historischer Lernort ist.